

SULKY®

Unterm Ahornblatt



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:
+ einfach
++ mittel
+++ anspruchsvoll

© copyright Gunold GMBH

Materialangaben :

- 3 Bögen **PAPER SOLVY**
- 0,25 m **TOTALLY STABLE** (Rollenbreite 25 cm)
- 1 Spule **COTTON 30** in Braun (Farbe 1056)
- 1 Spule **COTTON 30 MULTICOLOR** in Grün und Beige (Farbe 4050 und 4040)
- 1 Spule Gütermann Allesnäher in Beige
- Stoff A 0,25 m Hellbeige Hintergrund
- Stoff B 0,10 m Mittelbeige Silo, Briefkasten
- Stoff C 0,25 m Dunkelbeige Fenster, Scheunentor, Logcabin-Blöcke
- Stoff D 0,15 m Orange Silodach, Logcabin-Blöcke, Ahornblatt
- Stoff E 0,20 m Terrakotta Scheune, Logcabin-Blöcke, Ahornblatt
- Stoff F 0,15 m Dunkelrot Scheunendach, Logcabin-Blöcke, Ahornblatt
- Stoff G 0,10 m Rot-Beige gestreift 1. Randstreifen
- Stoff H 0,35 m Grün gemustert 2. Randstreifen und Einfassung
- Reste in Grün, Braun Kamin, Fensterrahmen, Logcabin-Blöcke
- 0,50 m Volumenvlies
- 0,50 m Rückseitenstoff

Produktinformationen:

Garn:

COTTON 30: ein Maschinenstick- und Quiltgarn aus 100% Baumwolle.

COTTON 30 MULTICOLOR: ein Maschinenstick- und Quiltgarn aus 100% Baumwolle, das verschiedene Farbtöne in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Stabilisator:

PAPER SOLVY: ein wasserlösliches Papier, das sich durch Eintauchen in Wasser in 10 Sekunden entfernen lässt.

TOTALLY STABLE: ein Stickvlies zum Aufbügeln. Da der Kleber nur eine schwache Klebekraft entfaltet, lässt sich **TOTALLY STABLE** rückstandslos entfernen. Bei den Blättern, die als Aufhängung dienen und bei den Logcabin-Blöcken wird **TOTALLY STABLE** als Zuschnitthilfe verwendet.

Hinweise für Anleitung aus dem Internet:

Die Vorlagen für die Segmente A – J sind in Originalgröße abgebildet und enthalten eine 10 cm Skala.

Je nach Einstellung des eigenen Akrobat Reader Programms können die Maße nach dem Downloaden und Drucken von der vorgegebenen Größe abweichen. Zur Anpassung der Maße entweder die Einstellung des eigenen Programms ändern oder mit Hilfe eines Kopierers die Vorlage der vorgegebenen Größe anpassen.

Achtung:

Wird die Vorlage mit einem Tintenstrahldrucker auf **PAPER SOLVY** gedruckt, muss auf wasserfeste Tinte geachtet werden.

Zur Sicherheit auf jeden Fall einen Problock drucken, nähen und auswaschen.

Größe:

Fertiger Quilt ohne Blätter 43 x 49 cm

Block mit Scheune und Silo: 20 x 25 cm fertige Größe

Nahtzugabe: 0,75 cm (in den Zuschnittgrößen für die Randstreifen ist die Nahtzugabe von 0,75 cm bereits enthalten)

Scheune und Silo

Vorlagen:

Die Vorlagen für **Scheune und Silo** mit Nahtzugabe direkt auf **PAPER SOLVY** kopieren. Bei den einzelnen Segmenten dieser Vorlagen ist bereits ringsherum eine Nahtzugabe von 0,75 cm eingezeichnet. Alle 9 Segmente (A – J) mit der eingezeichneten Nahtzugabe ausschneiden.

Nähen des Blocks:

Genäht wird nach der Methode „Nähen nach Zahlen“. Bei der Farbverteilung am Foto des Modells orientieren oder die Stoffe nach eigener Wahl arrangieren.

Für jeden Segment jeweils das Stoffteil für die Nummer 1 an der entsprechenden Stelle auf die Rückseite von **PAPER SOLVY** feststecken, die rechte Stoffseite zeigt dabei nach oben. Den Stoff für Teil 2 rechts auf rechts auf Teil 1 stecken und mit Stecknadeln fixieren. **PAPER SOLVY** umdrehen und entlang der Nahtlinie zwischen den Feldern 1 und 2 mit Stichlänge 2 nähen. Dabei kurz vor dem Beginn der Linie anfangen und auch kurz über das Ende der Linie hinaus nähen.

Die Nahtzugabe ggf. bis auf eine Breite von ca.0,5 cm oder etwas weniger zurückschneiden. Teil 2 umklappen und bügeln. Teil 3 und alle folgenden Stoffteile auf die gleiche Weise annähen, bis das komplette Segment fertig gestellt ist.

Die Segmente A – J entsprechend der Vorlage zusammennähen.

Auswaschen:

PAPER SOLVY durch Eintauchen in Wasser entfernen. Den Block vorsichtig trocken bügeln und auf **21,5 x 26,5 cm** zurechtschneiden.

Streifen:

6 cm breite Streifen aus Stoff A rechts, links und oben an den Motivblock nähen.

Logcabin-Blöcke

Blöcke in kombinierter Schneidetechnik

Diese Schneidetechnik ist eine Kombination aus „freier Schneidetechnik“ und der Methode „Nähen nach Zahlen“. Sie kombiniert die schnelle und rationelle Arbeitsweise der freien Schneidetechnik mit der Orientierung beim Nähen nach Zahlen.

Bei dieser Technik werden die Schnittlinien (siehe Vorlagen) auf **TOTALLY STABLE** übertragen und das Vlies auf einen Stapel gleichgroßer Stoffe aufgebügelt. Beim Schneiden durch alle Stofflagen orientiert man sich an den eingezeichneten Linien.

Zuschneiden

Quadrat 11 x 11 cm

je 1mal aus Stoff C, D, E, F und Grün und Braun

1mal aus **TOTALLY STABLE**

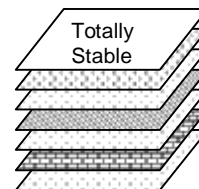
Nähen der Blöcke

1. Schritt

Die Vorlage für die Logcabin-Blöcke auf die matte (= unbeschichtete) Seite des Quadrats aus **TOTALLY STABLE** übertragen.

2. Schritt

Die 6 Stoffquadrate exakt übereinander legen, mit der rechten Seite nach oben. **TOTALLY STABLE** mit der beschichteten Seite auf die oberste Stofflage bügeln.



3. Schritt

Nun durch alle Stofflagen gemäß den eingezeichneten Schnittlinien innerhalb der Vorlage schneiden.

4. Schritt

TOTALLY STABLE von der obersten Stofflage abziehen, anschließend Stoffstreifen so austauschen, dass eine abwechslungsreiche Farbverteilung innerhalb der 6 Blöcke erzielt wird.

Nähen:

Das Zusammennähen der Blöcke erfolgt nach dem Prinzip Nähen nach Zahlen. Entsprechend der Nummern werden die einzelnen Streifen um das unregelmäßige Mittelquadrat genäht. Beim Zusammennähen immer von der Mitte aus nach außen arbeiten, sodass überstehender Stoff an die Außenkante des Blocks gelangt.

Die Blöcke auf das exakt benötigte Zuschnittmaß von **7 x 7 cm** zurechtschneiden,
Die **6 Logcabin-Blöcke** aneinander nähen und unter den Motivblock nähen.

Zuschneiden der Randstreifen:

Stoff G (Rot-Beige) 2 Streifen 2,5 cm breit über die gesamte Stoffbreite (1.Randstreifen)

Stoff H (Grün) 2 Streifen 8,0 cm breit über die gesamte Stoffbreite (2.Randstreifen)
2 Streifen 6,5 cm breit über die gesamte Stoffbreite (Einfassung)

Nähen der Randstreifen:

Den 1. Randstreifen aus Stoff G zuerst entlang der oberen und unteren Kante annähen, anschließend an die beiden seitlichen Kanten.

Den breiten Randstreifen aus Stoff H (Grün) ebenso annähen.

Quilten:

Vlies und Rückseitenstoff etwas größer als die Vorderseite zuschneiden Alle 3 Lagen mit Sicherheitsnadeln aufeinander stecken. Rings um die Scheune im Schatten der Naht mit **COTTON 30** in Braun quilten, den Hintergrund mit Beige und den Rand mit Grün.

Beim Quilten im Schatten der Naht verläuft die Quiltlinie direkt an der Naht entlang, und zwar gegenüber der Seite, zu der die Nahtzugabe gebügelt worden ist.

Einfassung:

Vlies und Rückseitenstoff auf die Maße der Vorderseite zurückschneiden.

Für eine füßchenbreite (0,75 cm) Randeinfassung werden die zwei 6,5 cm breiten Streifen benötigt.

Die Streifen genauso lang wie die Seitenlänge des Quilts schneiden und der Länge nach links auf links zur Hälfte legen. Die Streifen mit der offenen Kante nach außen bündig zuerst an die Seitenkanten anlegen, mit Stecknadeln fixieren und füßchenbreit annähen.

Beide Stoffstreifen so weit nach hinten umschlagen, dass die rückwärtige Naht verdeckt wird. Einfassung von Hand auf der Rückseite annähen. Ober- und Unterkante ebenso einfassen.

Blätter für die Aufhängung als verstürzte Applikationen

Für diese Art der Applikation wird **TOTALLY STABLE** als Zuschneidehilfe verwendet.

Dazu die Vorlage 3mal auf **TOTALLY STABLE** übertragen und entlang der aufgezeichneten Kontur ausschneiden. Das Motiv auf die linke Seite von Stoff D, E, und F bügeln.

Den Stoff großzügig ausschneiden und auf ein weiteres Stück Stoff rechts auf rechts legen. Beides zusammen auf ein Stück Volumenvlies stecken.

Ringsherum zusammen nähen, dabei ein kleines Stückchen der Naht zum Wenden geöffnet lassen. **TOTALLY STABLE** von der Rückseite des Stoffes abziehen. Volumenvlies bis kurz vor die Naht und die Nahtzugabe des Stoffes bis auf 5 mm zurückschneiden. Nahtzugabe in der Innenecken einschneiden und in den Spitzen zurück schneiden. Die Blätter wenden und die Wendeöffnungen von Hand schließen.

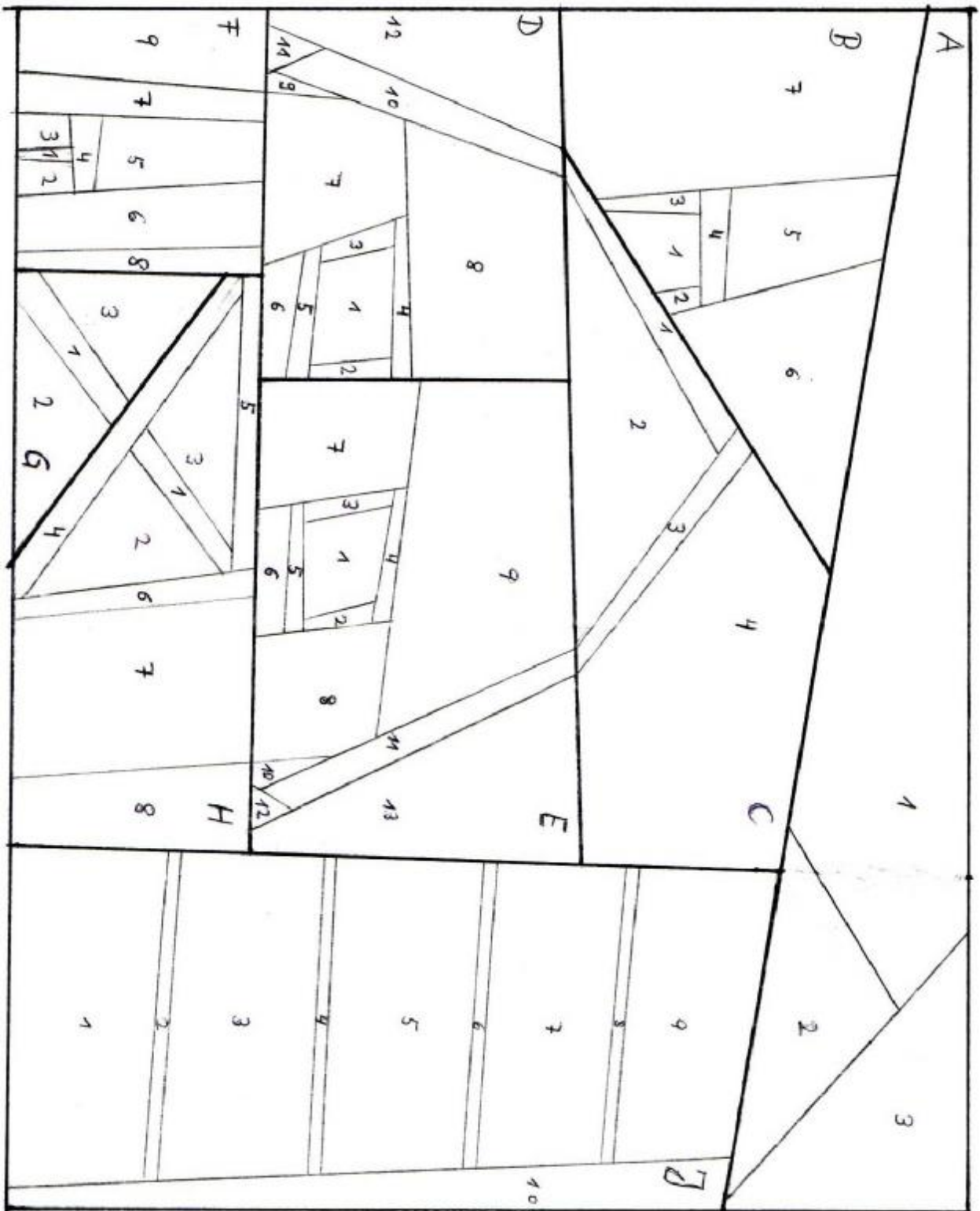
Die Blattadern mit **COTTON 30** in Braun nähen

Die 3 Blätter werden an Schlaufen fixiert, durch die die Stange für die Aufhängung geschoben wird. Für die Schlaufen aus dem Rückseitenstoff 3 Streifen von 6 x 12 cm zuschneiden. Die Streifen rechts auf rechts zur Hälfte legen und füßchenbreit entlang der Längskante zusammennähen. Den Streifen wenden zur Hälfte legen und die offenen Kanten mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

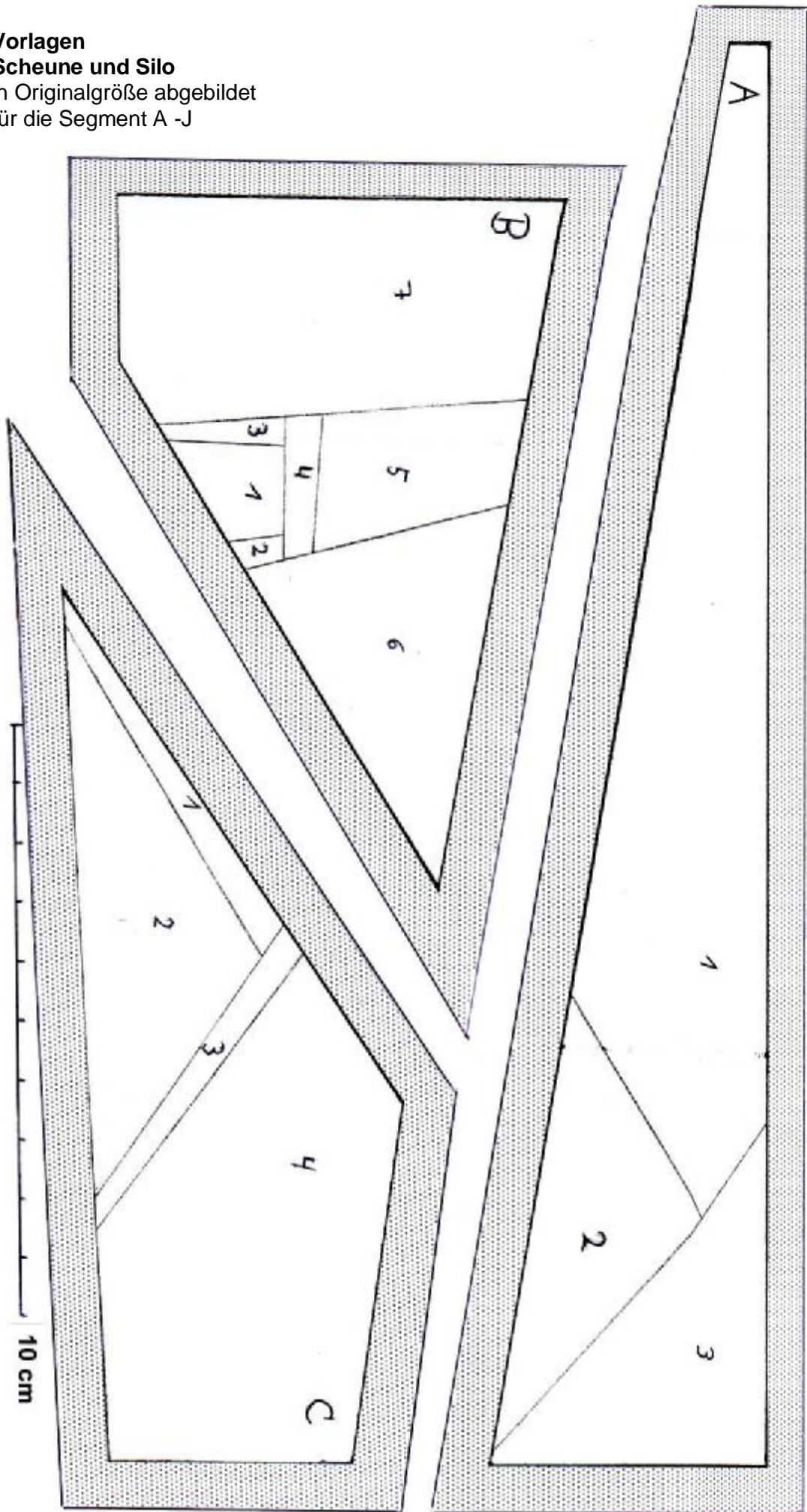
Die Schlaufen von Hand an den Quilt nähen und die Blätter darauf festnähen, so dass die Schlaufen verdeckt sind.

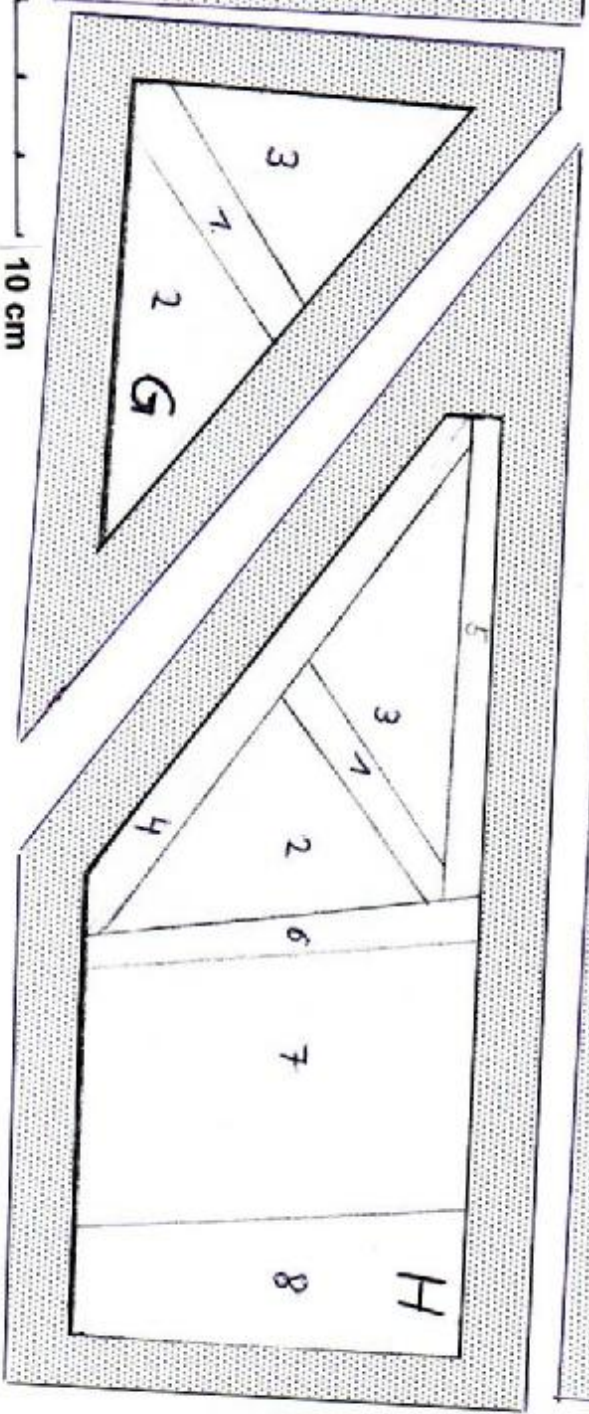
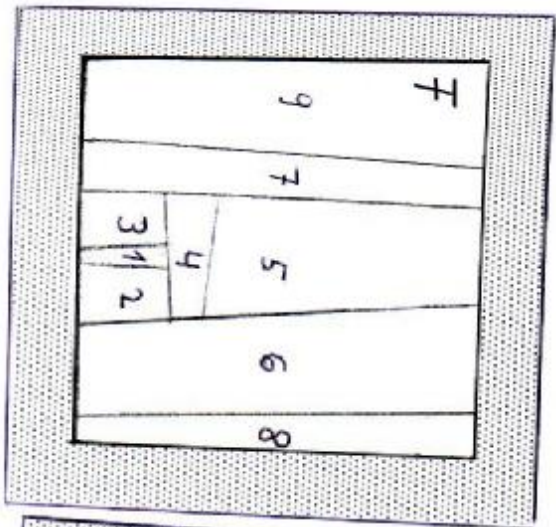
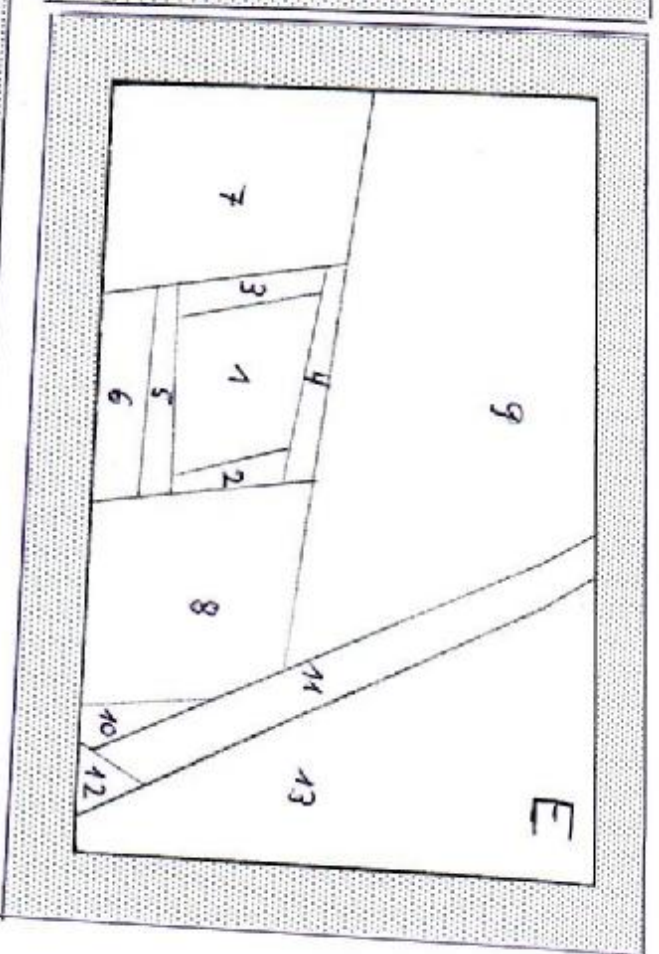
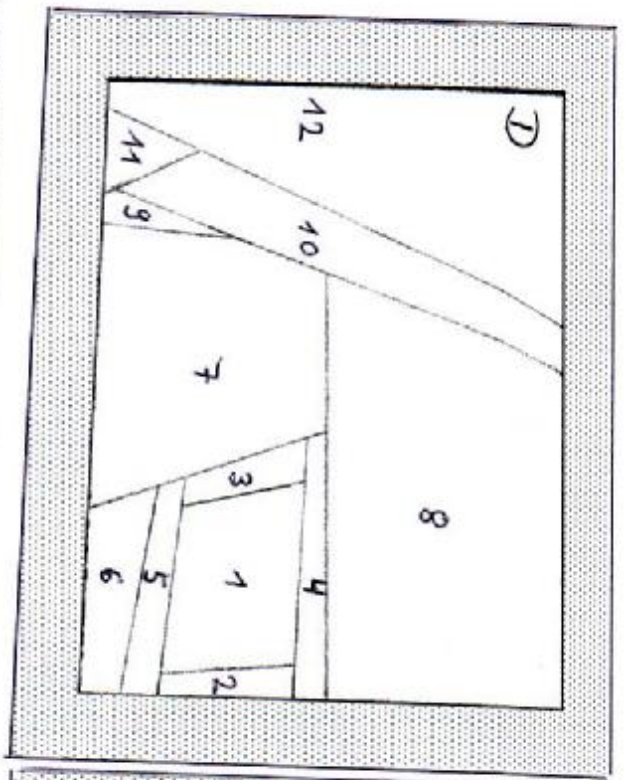
Schemazeichnung

zum Zusammensetzen der einzelnen Segmente A – J

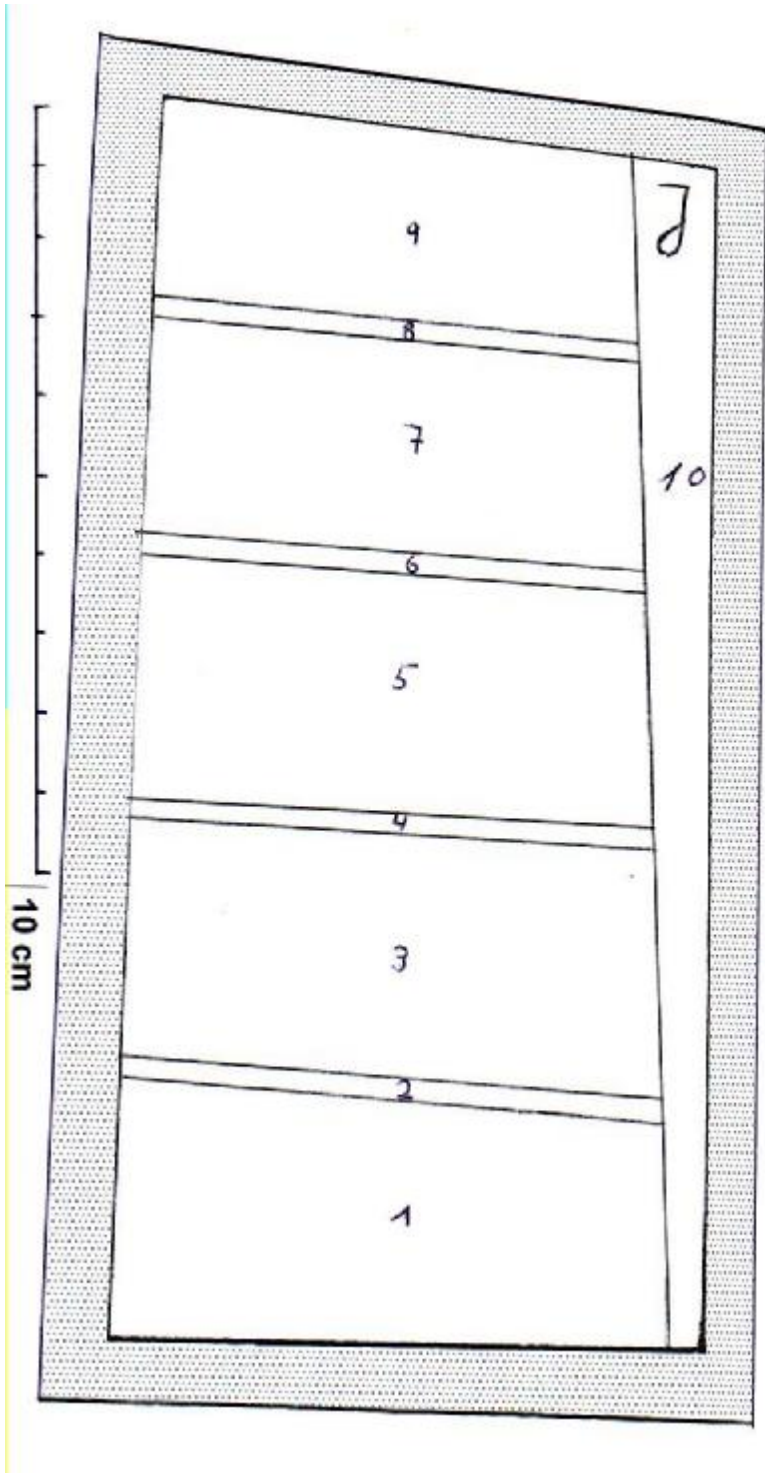


Vorlagen
Scheune und Silo
in Originalgröße abgebildet
für die Segment A -J

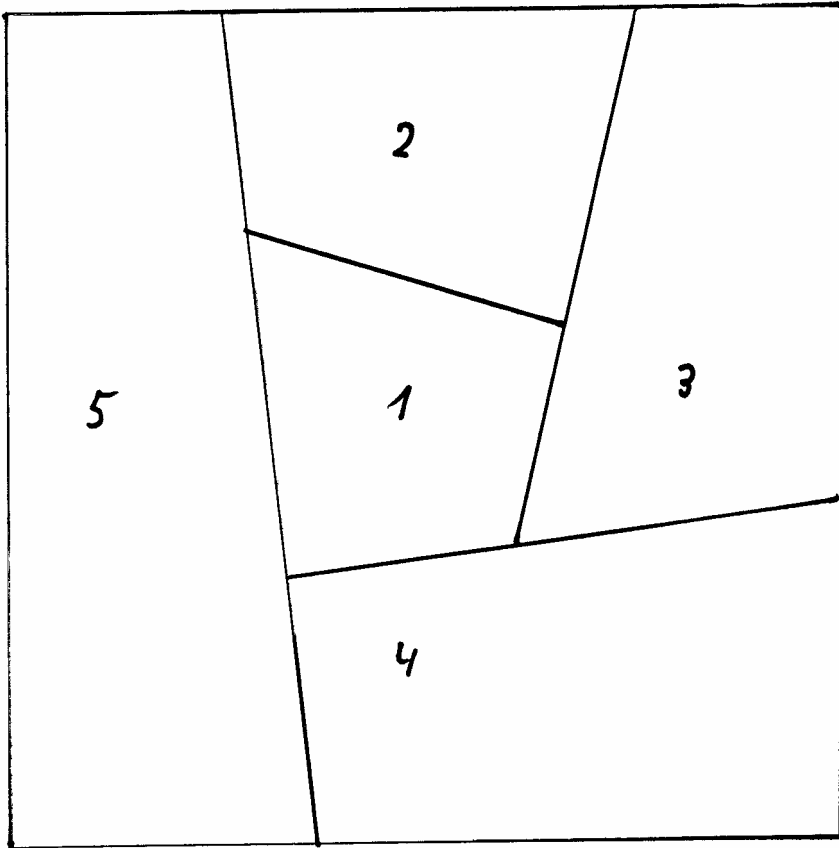




10 cm



Vorlage für den Logcabin Block
in Originalgröße abgebildet



Vorlage für das Blatt
in Originalgröße abgebildet

